

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 42

Artikel: Man erzählt sich in Amerika...
Autor: N.O.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



« Ihri Frau hät mir brichted, es göng e Taschte an irem Klavier nüme, ich soll si richte, daß si wider tööni. »

« Richted Si lieber di andere Taschte, wo na gönd, eso, daß si nüme töönid. »

Damals ...

Zur Zeit des tausendjährigen Reiches wurde ein Wiener Büro genötigt, ein Bild des Führers zu kaufen und es aufzuhängen. Bei einer Betriebskontrolle stellte der Revisor fest, daß diese Anschaffung auf ein Konto mit dem korrekten Text verbucht wurde: «Kurzlebige Wirtschaftsgüter».

C St

Man erzählt sich in Amerika...

Bei einer Inspektion des Gefängnisses wurde dem Geistlichen ein Gefangener gezeigt, der eine Ratte gezähmt hatte.

Auf die Frage des Geistlichen sagte der Häftling: « Ja, die Ratte ist mein Liebling. Ich füttere sie täglich. Ich denke mehr an diese Ratte als an irgend ein menschliches Wesen. » – Der Geistliche war gerührt.

« Das höre ich gern », sagte er, « so steckt doch in jedem menschlichen Wesen ein Stück von einem Engel, wenn man es nur finden kann. Und wie sind Sie dazu gelangt, die Ratte so liebzu gewinnen? »

« Weil sie den Schließer gebissen hat », erwiderte der Gefangene.

★

« Ja, ja », sagt der Lotse des Mississippi-dampfers beruhigend zu einem nervösen Passagier, « ich fahre seit vierzig Jahren auf diesem Strom und kenne jede Sandbank und jeden Felsen. »

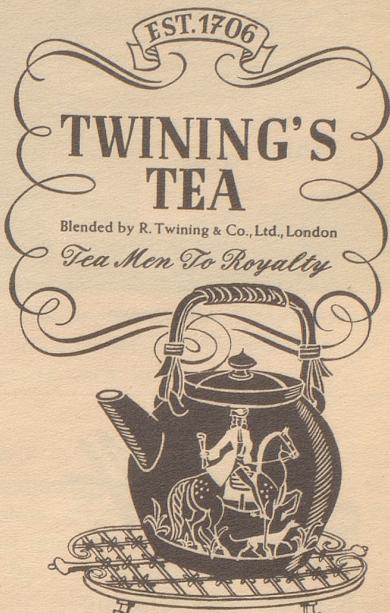
In diesem Augenblick stößt das Schiff an einen Felsen unter dem Wasserspiegel.

« Sehen Sie », sagt der Lotse, « da ist gleich einer! »

n. o. s.

An die Einsender von Textbeiträgen

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist. Nebi



Nebelpalter als Historiker

1799–1803

Europas Soldateska wütete in unserm Land,
Massena, Hotze, Korsakow und andre Generale.
Staatsstreich folgten sich am laufend' Band,
Es stritten Unitarier sich und Föderale.

Erfüllt von dem Kantönligeist, ist heut man föderalisch,
So es um Subventionen geht, fühlt man sich unitarisch ...

1803

Vielleicht aus Mitleid – oder Alpenpässengründen,
Diktirte Bonaparte seinen Akt der Mediation.
St. Gallen, Aar- und Thurgau, Waadt, Tessin und Bünden,
Verdankten ihre Gleichberechtigung Napoleon.

Die Herrschaft Frankreichs war doch insofern ein Segen,
Indem sie half, den Grundstein einer neuen Schweiz zu legen.

Anfang 19. Jahrhundert

«Freut Euch des Lebens», hat sich Martin Usteri besonnen.
Nicht nur Romantik, auch die Technik blühte;
Und Conrad Escher hat den Linth-Kanal begonnen.
Wie gut, daß in der finstern Nacht – ein Lämpchen glühte!

Das «Freut Euch» wird uns heute durch atomisch-nukleare Kraft verweht –
(Auf Zürichs Bahnhofplatz Herr Alfred und nicht Conrad Escher steht ...)

ws

LANCOFIL

Solche Unterwäsche, Socken und Strümpfe können Sie tragen, wie immer der Wetterbericht auch lauten mag.

TRÜB & CO. AG. USTER

